

Dein Auto, deine Daten? Unterstützt die Petition für den EU Data Act!

18. Dezember 2025 · 3 Minuten Lesezeit



Michael Geers

Core-Team, UI

Dein Auto sammelt ständig Daten – aber du hast keinen Zugriff darauf. Der EU Data Act, seit dem 12. September 2025 in Kraft, soll das ändern. Die Realität sieht anders aus: Die meisten Autohersteller bieten keinen oder nur sehr eingeschränkten Zugang.

**Your Car.
Your Data?**

**The EU Data Act says yes.
But APIs are still missing!**

Smart charging at home depends on vehicle data.
Your manufacturer has it.

You should have access, too -
without third-party cloud services or subscriptions.

→ **Sign the petition!**

Warum evcc Fahrzeugdaten braucht

evcc optimiert das Laden deines Elektroautos mit PV-Überschuss. Dafür brauchen wir Echtzeitdaten aus deinem Fahrzeug: Ladestand, Reichweite, Ladezustand. Aktuell sind wir oft auf reverse-engineerte APIs angewiesen. Das funktioniert, ist aber keine nachhaltige Lösung.

Offizielle APIs würden ermöglichen:

- Zuverlässiges Überschussladen mit aktuellen Batterie- und Ladedaten
- Besseres Batteriemanagement durch präzise Steuerung

- **Energiekostenoptimierung** mit dynamischen Tarifen
- **Netzstabilität** durch intelligente Lastverteilung

Elektromobilität und Energiewende

Offener Datenzugriff ist wichtig für die Energiewende. Vehicle-to-Grid (V2G) braucht bidirektionalen Datenaustausch. Smart-Home-Integration funktioniert nur mit Echtzeitdaten. Optimierte Laden senkt CO₂-Emissionen und Stromkosten.

Die Realität: Eingeschränkter Zugang

Der EU Data Act ist Gesetz. Die Umsetzung durch die Hersteller ist aber noch sehr unterschiedlich.

BMW und **Tesla** bieten API-Zugang an.

Bei vielen anderen sieht es anders aus: Einige Hersteller stellen Daten auf Anfrage per E-Mail bereit. Andere haben Webformulare, bei denen man 15 Minuten alte Daten als ZIP-Datei bekommt. Das sind keine praktikablen Lösungen für Echtzeitanwendungen wie Smart Charging.

Daten-APIs existieren bereits: Fahrzeugdaten sind bereits in guter Qualität und per API verfügbar. Allerdings nur für Drittanbieter-Unternehmen, die für den Zugang bezahlen. Datenzugang ist für Hersteller ein Geschäftsmodell im B2B-Bereich. Für Fahrzeugbesitzer gibt es diesen direkten Zugriff oft nicht.

In unserer [GitHub-Diskussion](#) sammeln wir den aktuellen Stand pro Hersteller.

Was sagt die EU?

Die [EU-Kommission hat im September 2025 klare Richtlinien](#) veröffentlicht:

Nutzer haben das Recht auf:

- Roh- und vorverarbeitete Fahrzeugdaten
- Einfachen, kostenlosen Zugriff auf eigene Daten
- Daten in derselben Qualität, wie sie der Hersteller selbst nutzt
- Weitergabe an Dritte ihrer Wahl

Hersteller müssen:

- Daten einfach und direkt zugänglich machen
- Ohne zusätzliche Kosten für persönliche Nutzung
- In maschinenlesbarem Format
- Inklusive der Metadaten zur Interpretation

Die rechtliche Grundlage ist vorhanden. An der praktischen Umsetzung hapert es noch.

Die Petition

Maximilian Hauser aus der evcc Community hat eine [Petition gestartet](#), um die Umsetzung des Data Act voranzutreiben.

Gefordert wird:

- Bundesnetzagentur soll den Data Act durchsetzen
- Klare technische Standards für APIs
- REST-API mit OAuth 2.0
- Mindestens 12 Anfragen pro Stunde pro Fahrzeug
- Öffentliche API-Dokumentation
- 99 % monatliche Verfügbarkeit

Was du jetzt tun kannst

1. Petition unterschreiben

👉 Hier unterschreiben 👈

2. Hersteller kontaktieren

Frag bei deinem Autohersteller nach API-Zugang gemäß EU Data Act. Verweise auf die EU-Richtlinien. Je mehr Anfragen eingehen, desto eher bewegt sich etwas.

3. Thema weiter tragen

Teile die Petition in deinem Umfeld: Foren, Discord-Server, Facebook-Gruppen, Freundeskreis und Familie. Gib deinen Lieblings-YouTube-Kanälen, die sich mit E-Mobilität, Smart Home und erneuerbaren Energien beschäftigen, einen Hinweis.

Der Data Act ist da. Die Umsetzung braucht Druck von Nutzerseite.

Tags: [politics](#)

✎ Diese Seite bearbeiten